

09.02.–29.12.24

AUFSÄSSIGES STREIK PROTEST EIGENSINN LAND



Eine Ausstellung von
Haus der
Geschichte | 
MUSEUM
NIEDERÖSTERREICH



Information & Kontakt
 4400 Steyr, Wehrgrabengasse 7
 0 72 52 773 51-0
 office@museumarbeitswelt.at

Öffnungszeiten
 Mi–Fr 9–17 Uhr
 Sa, So und Fei 10–17 Uhr

Eintritt
 7,- | ermäßigt 5,-

AUFSÄSSIGES LAND

STREIK, PROTEST UND EIGENSINN

Am Beispiel unterschiedlicher Protestbewegungen zeigt die Schau exemplarisch, wie der ländliche Raum die soziale und politische Entwicklung der letzten 170 Jahre geprägt hat. Man kämpft gegen schlechte Arbeitsbedingungen, Beschneidung von Rechten, aber auch gegen umweltzerstörende Maßnahmen. Im Museum Arbeitswelt wird die Präsentation um eine Station erweitert. Mit „Aufstand gegen die Diktatur“ werden am Beispiel Steyrs 90 Jahre nach den Februarkämpfen 1934 die Ereignisse in Erinnerung gerufen, die zum Verlust der Demokratie in Österreich geführt haben.

ERÖFFNUNGSFEIER

am Freitag, 9. Februar um 19 Uhr
 Eintritt frei

Wir freuen uns auf Gäste wie **Reinhold Binder** (Vorsitzender PRO-GE Österreich), **Smilla Buschbom** (Klimaaktivistin) sowie Musik von **Paul Plut**.
 Moderation: *Susanne Pollinger*

Für unsere Planungen bitten wir um Anmeldung unter anmeldung@museumarbeitswelt.at oder 0 7252 77351-0.

Eine Ausstellung des Hauses der Geschichte im Museum Niederösterreich, in Kooperation mit dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes und dem Schriftsteller Martin Prinz kuratiert. Lenz Mosbacher illustriert als Zeichner und Texter die historischen Ereignisse.



Mit Unterstützung von
 Bundesministerium
 Kunst, Kultur,
 öffentlicher Dienst und Sport

ZukunftsFonds
 der Republik Österreich

Kooperationspartner
 Institut für Geschichte
 des ländlichen Raumes

Jahresprogramm unterstützt von
 Bundesministerium
 Bildung, Wissenschaft
 und Forschung

AK
 Oberösterreich

stern

PRO-GE
 DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Illustrationen: Lenz Mosbacher
 Foto: Daniel Hintermaiskogler